



## Neuanfang und Nachkriegsjahre

1945 – 1963

Auf Initiative von Paul Steglich beschließen die Bentheimer Sozialdemokraten im Herbst 1945 die Wiedergründung ihres Ortsvereins. Rund 50 Personen – alte Parteimitglieder, Freunde und Sympathisanten – erscheinen in der Gaststätte Lage-mann. Paul Steglich leitet die Versammlung. Sie wählt Karl Finsterwalde zum Vorsitzenden des wiedergegründeten SPD – Ortsvereins Bentheim. Er ist seit 1921 Parteimitglied und hat bereits früher aktiv in der Bentheimer SPD mitgearbeitet.

In den Vorstand werden Gerhard Trebbe (stellvertreter Vorsitzender), Richard Krabs (Kassierer), Hermann Kipker (Schriftführer) sowie Gerhard Buss, Gerhard Horstjan und Gerhard Bardenhorst als Beisitzer gewählt.

Die britische Militärregierung ernennt von den 19 Mitgliedern des Stadtrates vier Sozialdemokraten. Die Ergebnisse der nächsten Kommunalwahlen zeigen, dass die SPD in Bentheim nur eine kleine Rolle spielt. Bei der ersten Kommunalwahl 1945 erringt die SPD einen Sitz von 15. Aber schon 1948 kommen drei Sozialdemokraten in den Stadtrat: Karl Finsterwalde, Gerhard Buss und Franz Mark. Bis zum Jahre 1961 verharrt die SPD auf diesem Dreierstand. Karl Finsterwalde erlangt 1961 zum ersten Mal ein Mandat im Kreistag.

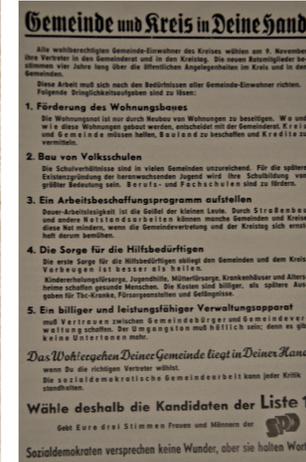
Der Sitz der Kreisverwaltung wird 1945 nach Nordhorn verlegt. Die Wohnungsnot, fehlende Arbeitsplätze und der Bau von Schulräumen beschäftigen die SPD als kommunalpolitische Aufgaben dieser Zeit in besonderer Weise. Der Ortsverein zählt in den ersten Nachkriegsjahren nur 15 Mitglieder.

In Gildehaus sammeln sich die Sozialdemokraten und ihre Sympathisanten nach dem Krieg in einem lockeren Verbund, Sprecher ist Lambert Dobbe. 1952 findet der eigentliche organisatorische Neuanfang des SPD – Ortsvereins statt. Vorsitzender ist Johann Pannen. Er wird dieses Amt bis 1970 ausführen.

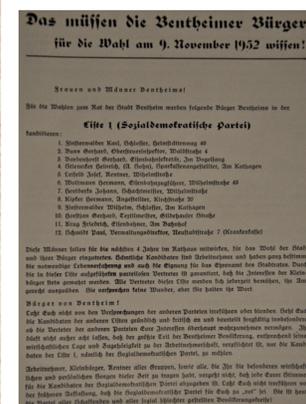
Im Oktober 1945 ernennt die britische Militärregierung mit Hermann Stegemerten und Dietrich Voort zwei Sozialdemokraten für den Gemeinderat, dem insgesamt 16 Mitglieder angehören. Im Jahre 1946 erringt die SPD in Gildehaus drei Sitze im Gemeinderat, 1948 sind es schon 6 Sitze.

In den kommenden Jahren stellt sich die SPD in Gildehaus als eine starke politische Kraft dar. Mit Ausnahme der Legislaturperiode 1968 – 1972 hat die SPD im Gemeinderat die Mehrheit und stellte mit Heinrich Spalink in dieser Zeit den Bürgermeister. Von 1948 bis 1972 ist er Mitglied im Kreistag. Er kommt kurz vor dem Ersten Weltkriegs (1914 – 1918) als Lehrer nach Gildehaus und hat in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) als eine starke politische und ausgleichende Persönlichkeit die Gemeinde geprägt. „Mester Hein“, wie die Gildehauser ihn nennen, ist sehr beliebt.

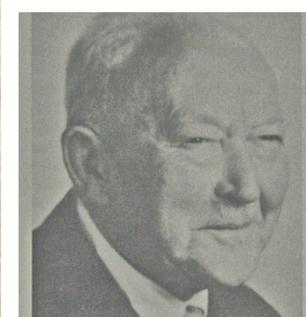
Wichtige kommunale Aufgaben dieser Zeit sind die Eingliederung der Flüchtlinge, der Bau von Schulgebäuden und der Turnhalle sowie die Planung einer Kleinschwimmhalle.



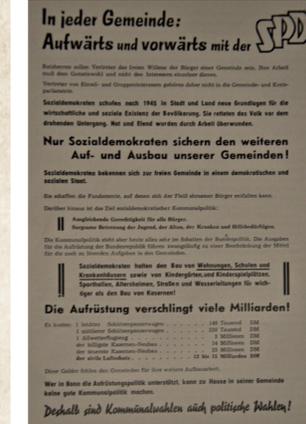
Wahlaufruf der SPD zur Kommunalwahl im Landkreis Grafschaft Bentheim am 9. November 1952



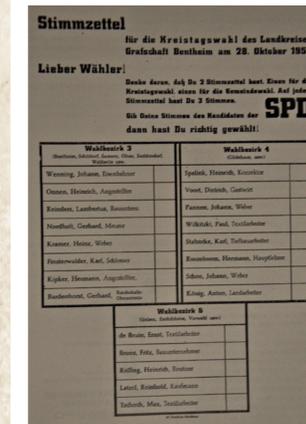
Flugblatt der SPD Bentheim mit ihren Kandidaten zur Stadtratswahl am 9. November 1952



Dietrich Voort (1882 – 1973), Mitglied im Gemeinderat Gildehaus von 1929 – 1934; 1945 – 1961; 60 Jahre Mitglied der SPD



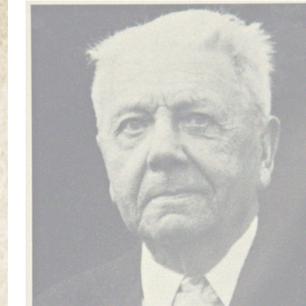
Flugblatt der SPD zur Kommunalwahl im Landkreis Grafschaft Bentheim am 28. Oktober 1956



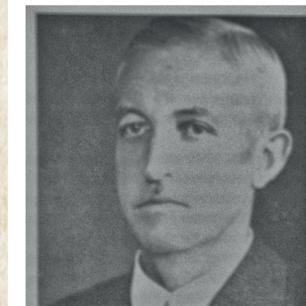
Flugblatt der Grafschafter SPD zur Kreiswahl am 28. Oktober 1956



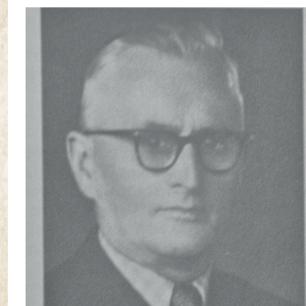
Gerhard Buss (1890 – 1971), mehrjähriges Vorstandsmitglied im wieder gegründeten Ortsvereins Bentheim; Mitglied im Bentheimer Stadtrat 1945 – 1946; 1948 – 1961



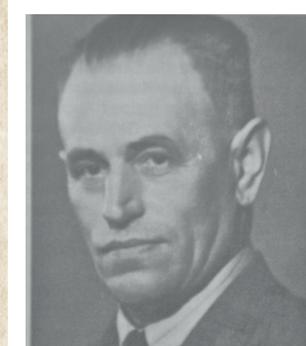
Heinrich Spalink (1893 – 1985), Bürgermeister von Gildehaus von 1949 – 1955; 1956 – 1968; Mitglied des Kreistages von 1948 – 1972



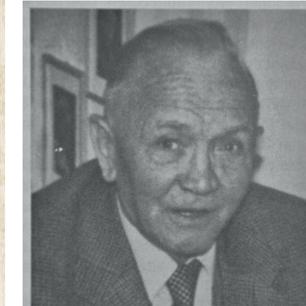
Gerhard Trebbe (1891 – 1947), stellvertretender Vorsitzender des wiedergegründeten SPD – Ortsvereins Bentheim; Mitglied im Stadtrat Bentheim 1945 – 1946



Karl Finsterwalder (1900 – 1983) Ortsvereinsvorsitzender in Bad Bentheim 1927 – 1931, 1945 - 1963



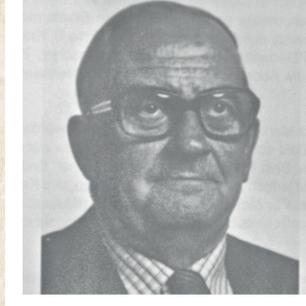
Gerhard Bardenhorst (1902 – 1983), Vorstandsmitglied im SPD – Ortsvereins Bentheim von 1945 – 1968, Mitglied im Bentheimer Stadtrat von 1952 – 1968



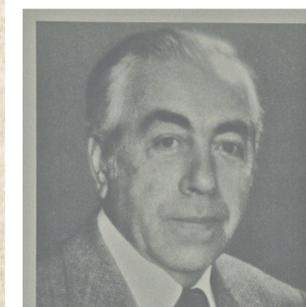
Hermann Kipker (1908 – 1980), langjähriges Vorstandsmitglied des wiedergegründeten Ortsvereins Bentheim



Richard Krabs (1906 – 1973), Vorstandsmitglied (Kassierer) im wiedergegründeten SPD – Ortsvereins Bentheim



Gerhard Horstjan (1913 – 1988), langjähriges Vorstandsmitglied des wieder gegründeten SPD – Ortsvereins Bentheim



Johann Pannen (1920 - ) Ortsvereinsvorsitzender Gildehaus von 1952 bis 1970